



Ein Teil des Chors: Was ist aus dem reformatorischen Anliegen geworden?

## Musical „Der letzte Stich“

Der Mändedorfer Pfarrer Achim Kuhn hat den Text für ein Musical verfasst, das die Ziele der Reformation in die heutige Zeit überträgt.

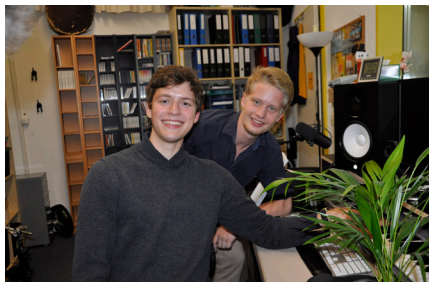
**REFORMATION** Luther, Zwingli und Calvin treffen sich im Himmel auf einen Jass und halten Rückschau: Was haben die Menschen aus ihren Anregungen gemacht? Zudem diskutiert ein Vater mit seiner Teenager-Tochter. Weitere Szenen erinnern an die Geschichte vom verlorenen Sohn. Tiefgründig und humorvoll hat der Pfarrer und Autor Achim Kuhn das Thema der Rechtfertigung durch Werke oder Glauben umgesetzt. Vertont wurde das Musical von Manuel Ledergerber, Dirigent ist der Musikstudent Demian Gander. Weiter spielen die Musicalprofis Patrick und Ann-Kathrin Biagioli, Patrick von Castelberg und Franca Basoli mit, weil sie von der Botschaft überzeugt sind. Basoli führt zusammen mit dem Mimen Peter Wild auch Regie.

### Musiker-Nachwuchs

Demian Gander, 22-jähriger Musikstudent aus Seegraben, dirigiert den Chor zum Musical „Der letzte Stich“. Die Uraufführung gehört zu seiner Bachelor-Arbeit. Sein Freund Manuel Ledergerber hat die Lieder geschrieben. Der 21-jährige Katholik absolviert momentan die Offizierschule als Musiker und nimmt dazwischen an den Proben des 25-köpfigen Chores teil, damit die anspruchsvollen Arrangements genau umgesetzt werden.

### CD-Aufnahmen im Adonia-Studio

Am ersten Juli-Wochenende wurde im Adonia-Studio in Brittnau die Musik mit Chor und Solisten auf CD aufgenommen. Damit erhalten Kirchgemeinden, Chöre und Theatergruppen die Möglichkeit, das Musical selber aufzuführen. Die Sängerinnen und Sänger sind zwischen 16 und 60



Manuel Ledergerber, Demian Gander.

Jahre alt. „Mir gefallen die Melodien und vor allem die Texte“, erklärt eine von ihnen.

Unter anderem das neu vertonte ‚Sollt ich meinem Gott nicht singen, sollt ich ihm nicht dankbar sein‘ von Paul Gerhard tut mir jedes Mal gut“, erklärt sie. Die 16-jährige Lea diskutierte mit ihrer Religionslehrerin intensiv übers Thema Reformation und singt deshalb mit. Die Musik bewegt sich zwischen eingängigen Pop-Harmonien, funkigen Grooves, rockigen Gitarren und Chorälen. Achim Kuhns Musical wird von den beiden Landeskirchen unterstützt. „Der Wunsch nach innerem Frieden - das ist das Verbindende zwischen den Menschen zu Luthers Zeiten und uns heutigen Menschen“, erklärt er. „War damals die Antwort ‚Rechtfertigung‘, so ist die Antwort heute ‚Versöhnung‘. (mf)

### Uraufführung in Zürich

Am 4. November 2017 um 19.00 Uhr findet die Uraufführung im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche in Zürich-Enge statt. Später wird das Musical in Mändorf, Adliswil, Horgen, Pfäffikon ZH, Uster und Winterthur gespielt. Aufführungstermine, Noten, CD und Texte können über die Webseite bezogen werden. (mf)•

🌐 [www.reformationsmusical.ch](http://www.reformationsmusical.ch)